



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

231 (20.5.1914) Mittagsblatt 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-165823](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-165823)

Abonnement: 75 Pfg. monatlich,
Beleglohn 30 Pfg., durch die
Post inkl. Postzuschlag Mk. 3.42
pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.
Inserate: National-Beilage 30 Pfg.,
Sonstige-Beilage 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegraphen-Adresse:
„General-Anzeiger Mannheim“
Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Buchdruck-Abteilung 341
Redaktion 377
Expedition und Verlags-
buchhandlung 218 u. 7569

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verordnungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 231. Mannheim, Mittwoch, 20. Mai 1914. (Mittagsblatt.)

Zweites Blatt.

Zustellung der Mahnungen durch die Post in preussischen Großstädten.

Eine bei den 33 preussischen Großstädten veranstaltete Rundfrage hat ergeben, daß in 8 dieser Großstädte die Mahnungen in Steuer-sachen nur durch die Post zugestellt werden, in 2 nur durch Vollziehungsbeamte und in 3 Großstädten auf beide Arten. Die Zustellung der Mahnungen erfolgt 1. Nur durch Vollziehungsbeamte in Aachen, Altona, Barmen, Berlin, Berlin-Wilmersdorf, Breslau, Düsseldorf, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Essen, Gelsenkirchen, Halle, Hamburg, Königsberg, Magdeburg, Mülheim a. Rh., Neudän, Posen, Saarbrücken und Stuttgart. 2. Durch die Post in Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Breslau, Charlottenburg, Danzig, Frankfurt a. M., Kiel und Wiesbaden. 3. Durch Vollziehungsbeamte und durch die Post in Köln und Hannover und zwar erfolgt hier die Postzustellung an die mit nur geringen Steuerbeiträgen Rückständigen (Köln bis 15. Hannover bis 10 Mk.). Auch Cassel hat beide Zustellungsarten; die Postzustellung erfolgt jedoch hier nur ausnahmsweise in weit abliegenden Bezirken.

Veranlassung zur Einführung der Post-mahnung hat vielfach der Übergang zum Steuerbringssystem gegeben, so in Breslau (1907), Charlottenburg (1904), Danzig, Frankfurt a. M. (1898), Kiel. Diese Städte können naturgemäß nicht angeben, wieviel Beamte gerade durch die Postmahnung erspart worden sind, machen aber teilweise Angaben über die Beamtenersparnis infolge des ganzen Systemwechsels: Frankfurt a. M. hat 3 Steuererheber u. Vollziehungsbeamte erspart, Danzig 19 Vollziehungsbeamte, Charlottenburg 9 Beamte und 3 Hilfskräfte. Speziell über die Beamtenersparnis infolge der Postmahnung sind Zahlen genannt von Berlin-Wilmersdorf (von 3 Steuererhebern einer erspart), Berlin-Schöneberg (4 Vollziehungsbeamte), Wiesbaden 2-3. Der Beamtenersparnis steht andererseits ein Ausfall an Gebühren gegenüber, da bei der Postmahnung nach herrschender Ansicht lediglich das Porto erhoben werden darf. Dieser jährliche Gebührenaufschlag wird von Frankfurt a. M. auf 35 000 M. geschätzt, von Köln auf 15 bis 18 000 M., von Berlin-Schöneberg auf 12 000, von Wiesbaden auf 8 000, von Danzig auf 1600-1700 M., Charlottenburg betont, daß der Gebührenaufschlag reichlich aufgewogen werde durch das schnellere Einkommen der Steuern und den damit verbundenen Risikogewinn, Köln weiß als Reequivalent auf die höhere Einnahme aus den Pfändungsgebühren hin, die infolge des früheren Beginns der Pfändung erzielt wird. Auch die ersparten Beamtengehälter sind natürlich ein Ausgleich. (Berlin-Schöneberg.)

Die meisten Städte bejahen die Bewährung der Postmahnung, namentlich wird übereinstimmend die raschere Durchführung des Vertriebsverfahrens hervorgehoben. So wird in Wiesbaden die Steuerbetreibung in jedem Quartal 2-3 Wochen früher als bisher erledigt. Berlin-Schöneberg hat 1912 zur Postmahnung Übergangenen 18) hat erreicht, daß das Pfändungsverfahren jetzt in 3-4 Tagen durchgeführt wird (rasche, maschinelle Beschließung der Mahnbrieve), so daß für die Erledigung des Zwangsverfahrens ein Zeitgewinn von einer Woche zu verzeichnen ist. Der Fortfall der Mahngeld-schuld bedeutet zweifellos für die wirtschaftlich schwachen, kleineren Steuerzahler eine Erleichterung (in Breslau war dies mit ein Grund für die Einführung der Postmahnung; Danzig: die Mahngeldschulden sind beim Publikum uneliebt), andererseits wird mehrfach von den Städten eine im Zusammenhang mit diesem Fortfall stehende erhebliche Steigerung der Mahnungen festgestellt, so in Breslau (es hat sich der Uebelstand bemerkbar gemacht, daß die wirtschaftlich Gutgestellten die Vergünstigung der kostenlosen Mahnung allzu reichlich ausnützen), Charlottenburg (Zunahme der Mahnbrieve), Berlin-Schöneberg (es hat sich ein Mißstand herausgebildet, daß sich jetzt 45-50 Prozent aller Zahlungspflichtigen mahnen lassen gegen 30-35 Prozent früher), Frankfurt a. M. bemerkt in dieser Beziehung: kaum die Hälfte der Steuern wird vor dem Fälligkeitstermin bezahlt, da sich die sonst zahlungsfähigen Personen erst den Eingang des Mahnbrieves, in selbst die Pfändung abwarten; das Kassengeschäft

vollzieht sich daher zum Teil erst nach dem letzten Zahlungstermin; die große Zahl der Mahnungen (1912: 37,96 Prozent der Einziehungskosten) hat zur Folge, daß sich das Mahngeldschäft z. T. bis in den dritten Quartalsmonat hinzieht, weil die Anfertigung der Mahnbrieve nur neben der Erledigung der laufenden Geschäfte bewirkt werden kann. Frankfurt a. M. hält dann auch die Durchführung der kostenpflichtigen Mahnung an sich für erwünscht und hat nur wegen der fehlenden Beamteneinkräfte davon abgesehen. Als weiterer Nebelstand wird von Wiesbaden erwähnt, daß viele Schuldner die Annahme von Mahnbrieven verweigern und am gleichen Tage Zahlung leisten. Die Mahnbrieve kommen dann mit Portobelastung zurück und der Erlös für die Portokosten muß im nächsten Quartal von den Schuldnern nachverlangt werden, was eine bedeutende Vermehrung der Schreibkräfte zur Folge hat. Als Mittel gegen die wachsende Zahl der Mahnungen nimmt Wiesbaden befristungsweise von Zeit zu Zeit Mahnungen durch die Vollziehungsbeamten vor. Abgesehen von solchen Uebelständen scheint sich die Postmahnung, wie schon oben erwähnt, im großen und ganzen aber bewährt zu haben. (Mitteilungen der Zentralstelle des Deutschen Städtebundes, IV Nr. 12.)

Aus dem Großherzogtum.

Waldstadt, 17. Mai. Am 16. Mai fand die feierliche Einweihung unserer neu erbauten kathol. Kirche durch den hochw. Herrn Erzbischof Thomas Rörber von Freiburg statt. Die Kirche ist 38 Meter lang und 17,50 bzw. 26 Meter breit. Der Turm ist 43 Meter hoch. Die Kirche umfaßt 1050 Sitz- und Stehplätze und kostet 125 000 Mark. Am selben Tag fand hier auch Firmung statt.

Wiesbaden, 15. Mai. Die Weinheimer Woche nimmt am Montag, 25. d. Mts., mit den Sitzungen des Weinheimer Seniorenkonvents ihren Anfang. Es werden diesmal Beschlüsse von einschneidender Bedeutung zu fassen sein, die sich u. a. auf den weiteren Ausbau der W. S. C. Wochenburg, Ausgestaltung des Kasinoales, Ausarbeitung eines Zeremonien-Comités für die Weinheimer Lage usw. beziehen. Am Mittwoch, den 27. d. Mts., findet abends große Burgenbeleuchtung statt. Der Hauptfesttag ist Donnerstag, 28. Mai, wo am Vormittag auf der Wochenburg eine Feier mit Niederlegung von Kränzen vor der Christtafel stattfindet. Die Feste der Major Dietrich (Chattiae). Den Schluß der Tagung bildet am Freitag, 29. d. Mts., ein gemeinsamer Ausflug nach Lindenfels. In eingeweihten Kreisen gibt man sich der zurechtfindenden Hoffnung hin, daß der Vorsitzende des Weinheimer Michler-Verbandes, Oberingenieur Aute Bode-Waldhausen (b. Hannover), der nach der äußeren Vollendung der W. S. C. Wochenburg und infolge seines hohen Alters den Wunsch hegte, von der Zeitung zurückzutreten, sich bereit finden lassen wird, das Amt weiter zu behalten. An der einstimmigen Wiederwahl ist selbstverständlich nicht zu zweifeln. Bei der geradezu jugendlichen Mäßigkeit, bereu sich Aute Bode — der Ehrenbürger von Weinheim — noch erkennt, so wie im Hinblick darauf, daß die Wochenburg noch eine weitere Ausgestaltung erfahren dürfte, darf man darauf rechnen, daß der hochverdiente Vorsitzende noch manches Jahr in froher Gesundheit die Verbandsgeschäfte führen wird.

Bruchsal, 18. Mai. Auf der Uffrather Straße, kurz vor der Stadt, ereignete sich gestern abend ein schwerer Unglücksfall, dem ein junger Mann von Weiber zum Opfer fiel. Derselbe kam mit seinem Freunde der Rad von Neuthard, hatte aber kein Licht an seinem Rad und fuhr neben seinem Kameraden, dessen Rad mit einer Laterne versehen war. Auf der Uffrather Straße kam den beiden ein Radfahrer entgegen, welcher ebenfalls auf unbeleuchtetem Rad fuhr und überkam den Radfahrer aus Weiber, der durch den Sturz einen schweren Schädelbruch mit Gehirnerschütterung erlitt, an deren Folgen er heute im Krankenhaus verstarb.

Karlruhe, 13. Mai. Der Stadtrat hat dem Bürgerausschuß eine Vorlage betr. die Erteilung einer Verleihebrücke nebst Drehbrücke und Seilwerk am Rheinhafen zugehen lassen. Die Verleihebrücke, der Drehbrücke und das Seilwerk sollen elektrisch betrieben werden. Der Gesamtaufwand von 297 000 Mark soll aus Anlehensmitteln bestritten werden. Ferner

ging dem Bürgerausschuß eine Vorlage zu, in der der Betrag von 672 500 Mark zur Anschaffung von 25 Motor- und 20 Anhängerwagen für die städtische Straßenbahn gefordert werden. Endlich beantragte der Stadtrat dem Licht-, Luft- und Sonnenbad des Rahrheilvereins einen Beitrag von 5000 Mark zu gewähren.

Forstheim, 17. Mai. Die Erneuerungswahlen zum Bürgerausschuß finden statt für die 1. Klasse am 22. Juni, für die 2. Klasse am 18. Juni und für die 3. Klasse am 15. Juni. Die Gesamtzahl der Wahlberechtigten beträgt 12 816, davon entfallen auf die 1. Klasse 2136, auf die 2. Klasse 4272, auf die 3. Klasse 6408; zusammen 12 816.

Triberg (Schwarzwald), 13. Mai. Am 21. und 22. Mai findet hier der IV. Verbandstag des Verbandes südbadischer Konsumvereine statt. Aus diesem Anlaß veranstaltet die städtische Kurverwaltung am 21. Mai (Christi Himmelfahrt), abends 8 Uhr, eine Illumination des Kurparks mit Beleuchtung der Wasserfälle.

St. Georgen, 18. Mai. Der Briefträger Bernhard aus Petersell wollte im Steinbruch des Bahnhofs wirts Stockburger an einer Dynamitpatrone eine Zündschnur befestigen. Während er die Hände zum Festbinden benutzte, hielt er die Patrone mit den Zähnen fest. Die Patrone explodierte, riß dem Bedauernswerten beide Hände weg, verletzte die Hirschnale und vernichtete beide Augen.

Orsingen, 17. Mai. Der 4jährige Sohn des Landwirts Ignaz Kessing wollte zu seinem Vater auf das Feld hinaus. Unterm Weg traf er den Nachbar G. Feitsch, der auf seinen Wagen ein volles Gellenjah geladen hatte. Da der Knabe mitfahren wollte, so gewährte ihm dies der Nachbar. In der Nähe des Viehstalles kam ein Motorradfahrer von hinten an dem Wagen vorbeisafahren. Durch das Quattern des Motors wurden die Räder scheu und rasteten die Halbe hinunter. Der Wagen fiel um und das schwere Gellenjah erschlug dabei den auf dem Wagen sitzenden Knaben.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Neustadt a. S., 17. Mai. Die Herren Jul. Filibed Söhne Baugeschäft hier, verkaufen heute an Herrn Bankbeamten Albert Florz hier ihre an der Kiesstraße gelegene Villa mit Garten. Diefurch hat die Firma ihre sämtlichen Aktien auf der Sandbacher Höhe verkauft. Der Kauf wurde durch das Notariatsamt, geschäft Leopold Mayer II hier vermittelt.

Wiesbaden, 18. Mai. Unter Vorsitz des Bürgermeisters Lambrecht kamen folgende Punkte in der letzten Gemeinderats-Sitzung zur Verhandlung: 1. Deckelung der Ringstraße. Die Pflanzung konstanthochreifer Bäume beiderseits der Ringstraße (Philipp Platz und Sarg u. Sarg u. 2.50 M. pro Lmtr. übertragen. Die Firmen müssen für 2 Jahre Garantie leisten. Für die Pflanzung war u. a. auch von der Firma Schörs u. Grab eine Offerte eingereicht. Bis zu dem niedrigsten Angebot einer auswärtigen Firma von 1620 M. sollten Schörs u. Grab nicht heruntergehen. Es wurde noch letzthinem Meinungsaustausch die Pflanzung der Firma Wilh. Laß und Sarg in Vorschlag übergeben. Die Pflanzung wird für 430,00 M. bei Firma Joh. Angenmaier in Heppenheim zugewiesen. 2. Orisbauplan Wiesbaden. Auf Ansuchen der Behörden wird in den Orisbauplan, um denselben wirtschaftlicher zu gestalten, eine Anlage weiterer Querstraßen beschlossen. 3. Anlage eines Fahrweges im District Wingersbüchel. Von zwei nachliegenden Projekten entscheidet man sich behufs Erparnis von Kosten dahin, daß ein Teil des Waldes abgeholzt und hier der Weg hindurch geführt werden soll. 4. Geländeerwerb in der Schillerstraße. Die eingelangten Mehrbriefe wurden genehmigt. 5. Bessere Verwertung der großen Alimend. Belgischer Martin stellt den Antrag, die Ortsbürger als Eigentümer der Alimend in das Grundbuch einzutragen zu lassen. Bistlang war die Gemeinde als Eigentümerin eingetragen. Der Antrag findet allgemeine Billigung. Für die einleitenden Schritte wird eine Kommission gewählt. 6. Regrechangelagenheiten. Gesuch Lorenz Grab 2 wird genehmigt. 7. Bauplan erhält benötigtes Baugelände neben seinem Grundstück zu 250 M. pro Lmtr. Die Grundstücke erhalten für 15 M. die Entschädigung zur Benutzung. Die provisorische Eröffnung der Ringstraße wird beschlossen. 7. Polizeibereich in der Gemeinde Wiesbaden. Das Gesuch der Feldschützen, aus ihrer Mitte einen Ortschützen zu ernennen, wird abgelehnt. Sparzasse-Unterstützung- und Prüfungsarbeiten finden in geheimer Sitzung Erledigung.

Kongresse.

Weinheim, 17. Mai. Der Südbadische Landwirtschafter-Verband e. V. (Süd-Main) hielt heute in Weinheim seinen zweiten Verbandstag ab. Vormittags erfolgte eine mehrstündige Besichtigung der Werke der hiesigen Maschinenfabrik „Badenia“. Daran schloß sich ein Festessen im Prinz-Wilhelmshotel, wonach um 2 Uhr die Verhandlungen des Verbandstages ihren Anfang nahmen. Von 160 Mitgliedern, die zur Zeit dem Verband angehören, waren 60, und zwar aus den Bezirken Baden, Rheinhals, Hessen, Württemberg und Unterfranken anwesend. Der 1. Vorsitzende, Ingenieur F. Charbonnier-Wiesbaden (bei Mainz) eröffnete den Verbandstag mit der Eröffnung des Geschäftsberichts, wobei er hervorhob, daß das verfloßene Jahr für die Landwirtschafter-Unternehmer zwar reich an Arbeit aber trotzdem wieder arm an Verdienst war. Die stark verregnete Feldbearbeitung, sowie höhere Arbeitslöhne saugten den ganzen Verdienst auf. Dazu kam noch das maßlose Interbieten der nicht rechnenden Konkurrenten, die — wenn auch mit minderwertigen Maschinen arbeitend — dennoch Arbeit findet, weil die Landwirte immer mehr und mehr dazu übergehen, ihr Getreide direkt nach der Ernte ausbreiten zu lassen. Der Verband ist bestrebt, gegen das Unterbieten der Drechsbetriebe durch Aufklärung und Aufstellung eines Drechsbetriebs Stellung zu nehmen. An das Reichsamt des Innern richtete der Verband eine Eingabe betr. die Verkehrsfreiheit von Straßenlokomotiven, Zuglokomotiven usw. Gegenüber den oft einander widersprechenden diesbezüglichen Polizeivorschriften wird gefordert, daß ein Reichsgesetz erlassen wird, das diese Angelegenheit erschöpfend und bindend für alle Bundesstaaten regelt. Ein Bescheid auf diese Eingabe ist noch nicht erfolgt. Mit der Gewerbeinspektion in Mainz wurde wegen Erlass einer Arbeitsordnung verhandelt. Ferner wurde ein Musterdrechsbetrieb ausgearbeitet, der die Verhältnisse zwischen Landwirtschaftern und Landwirten regelt. Laut Kassenbericht betragen die Einnahmen 365 und die Ausgaben 323 Mark, so daß 42 Mark Bestand verbleibt. Direktor W. Ludwig Hofmann-Heilheim bei Würzburg und Vorstand Charbonnier referierten über die Verwendung von Elektromotoren zum Drechsbetrieb, sowie über Lieferungsbedingungen für Bindgarne, über die endgültige Aufstellung eines Drechsbetriebs und Einführung von einheitlichen Normen für die Drechsarbeiten, ferner über die einheitliche Ausgestaltung von Unfallversicherungsbedingungen und die Selbstversicherungsfrage. An der Diskussion beteiligten sich u. a. W. Müller-Radenburg, Heim-Wiesbaden, Herz-Mannheim. Es ergibt sich die Uebereinstimmung der Verhandlung mit den vom Vorstand gegebenen Leitlinien. Mit der Aufforderung zum Ausbau und zum festen Zusammenschluß der Organisation schloß der Vorsitzende den Verbandstag.

Der badische Pfadfinderverband hielt am Sonntag in Freiburg seinen 3. Jahresordinenstag ab, zu welchem u. a. Prinz Max von Baden erschienen war. 25 badische Ortsgruppen waren durch Abgesandte vertreten. Aus dem Jahresbericht, den der erste Vorsitzende des Bundes, Sozialmann Kruenger aus Karlsruhe erstattete, ging hervor, daß der Landesverband heute 28 Ortsvereine mit rund 3000 organisierten Mitgliedern zählt. Erwünscht sei den Ränge besonders die Mitarbeit der Lehrer, der Geistlichen und der Offiziere. Es wurde u. a. besonders betont, daß der Bund auf streng internationaler Grundlage stehe; es gebe in ihm weder religiöse noch soziale Unterschiede. Sodann berichtete Reichsfeldmeister Bayer über den Stand der Dinge im Reichsverband. In 280 Ortsgruppen sind nunmehr nach jährigem Bestehen 80 000 deutsche Knaben organisiert, denen 2000 Feldmeister aus allen sozialen Schichten die Lehren des Pfadfindertums beibringen. Schließlich behandelte Bürgermeister Dr. Wetstein aus Weinheim noch Fragen über den Ausbau der Organisation. An den Großherzog wurde ein Guldigungsdiplom geschickt.

Georg Büttner sind Sie vorzuziehen und Heilserkeit Naturn beim tauchen Gebrauch von wupper-tabelle. Vorfindig in allen Apotheken und Drogerien. Preis der Original-Schachtel M. 1.

ADRESSENTAFEL

für den Hausgebrauch.

**Abschriften u. Ver-
vielfältigungen**
Ph. Metz, Q 2, 15. Tel. 4193
K. Sieder, P 3, 3. Tel. 4118

An- und Verkauf
An- u. Verkauf v. gebr. Möbel
u. Betten. Bertrand, T 2, 3
H. Höbel, F 5, 11

Auskunften
Argus-Detektiv-Institut
O 6, 6. — Tel. 5305
S. Büttenwieser, P 1, 7a

**Ausstattungsge-
schäfte**
Kaufhaus zum Tattersall
H. & F. Vetter, Tel. 4485

**Backofenbau-
Geschäft**
Peter Andres, U 4, 8

**Bäckerei,
Conditor**
G. Höttinger, Lameystr. 17
L. Lepple, J 7, 12. Tel. 3978
Filiale Langstr. 42

**Bettfedernreini-
gungsanstalten**
S. Bissinger, O 4, 19
W. Fahrman, E 6, 3
J. Hauschild Wwe., S 2, 7
Telephon 2947
E. Klein, H 4, 9
F. Scheer, Holzstr. 9. T. 4224

Bierhandlungen
K. Köhler, Seckenh. str. 27

**Bilder, Spiegel,
Einrahmungen**
Joh. Pütz, U 1, 7

Blumengeschäfte
Herm. Kocher, Kaufhaus
W. Prestinari, N 3, 7/8. T. 3939

**Buchbinderei,
Schreib- und
Papierwaren**
A. Hässler, Seckenh. str. 30a
Fr. Hüttschel, Schwetz. str. 30

Butter-Konsum
Butter-Konsum, P 5, 12. T. 7004

**Butter-, Eier- und
Käsehandlung**
Ott. Eiermann, Schwetz. str. 88
Phil. Wittner, Q 3, 22. T. 4268

**Bücher- u. Finanz-
revisionen**
Südd. Finanz- u. Bücherrev.
G. m. b. H. Heh. Lanzstr. 19.
T. 4962. Sanierungsachen etc.

**Büro-
Bedarfsartikel**
Gg. Kärcher, Tullastr. 10
Tel. 1078

Bürstenwaren
W. Hedderich-Fischer, N 4, 16
Job. Mahler, F 2, 12. T. 3377

Cigarrengeschäfte
J. Pfeffer, D 5, 10

**Dachdeckerei und
Reparaturen**
Ph. Mallrich, U 6, 5

**Damenfrisier-
salons**
Johanna Gau, L 5, 14
Josef Kämmerer, Q 5, 3
Damensal. sep. Kopfw. L. —
Mina Lang, Schwetz. str. 70
Carl Reis, Q 3, 13
P. Vollmer, C 1, 13. T. 3678
Auguste Weiss, F 4, 21 part.
Bad 89 Pfg.

**Damen- u. Herren-
Friseure**
K. Geyer, L 2, 7

Damenhüte
Lina Kaufmann, F 3, 11. T. 3343

**Damen-
schneidereien**
Babette Bauer, O 6, 6
Herm. Imhof, R 1, 15. T. 5312

**Damen- u. Herren-
schneiderei**
Hans Benirschke, K 5, 12

**Delikatessen
Süßfrüchte**
E. Marzi, Fr.-Pl. 10. T. 1699, 4617
Ch. Schmidt, Windeckstr. 9

Dentisten
E. Linsenmeier, N 3, 11. T. 3875
K. Wiedemann, Meerfeldstr. 12

Detektiv-Büro
Detektiv-Centr. Mannheim
T. 4915 C. L. Dosch H 2, 5

Drogerien
Hofdrog. Ludwig & Schüttbeim
Merkur-Drog. Heh. Merckle,
Gontardpl. 2. Tel. 3067
Universal-Drogerie
Gg. Schmidt, Seckenh. str. 8
Telephon 2881

**Eisschränke
Bierpressionen**
R. Weiss, Install., Holzstr. 14
Telephon 7168

**Erste Mannheimer
Milchhalle**
A. Bucher Wwe., K 2, 1

**Fahrräder und
Nähmaschinen**
E. Henn, Krappmühlstr. 17
J. Hermann, Schwetz. str. 149
Rief Nachf., Q 3, 17. T. 3380
P. Wollmann, Schwetz. str. 47

Feine Privat-Pens.
M 3, 3, 2 Treppen.

**Feuerwerks- und
Illuminationsart.**
Fritz Best, Q 4, 3. T. 2219

Fischbäckerei
A. Schick, J 2, 2

Flaschenbier
Schrempf-B. E. Leitz, A 1, 8

**Handwerker-
Firmen**

**Auto-Wagen-
lackiererei**
J. Diether, Mundenheim,
Tel. 1065
Joseph Eckler, H 4, 3
Seemann & Kober, Rhein. str. 25
J. Sporer's Nf. K. Enck, U 6, 24

**Auto-Gummi-
Reparaturen
und Fahrräder**
F. Botz, Seckenh. str. 35. T. 5231

**Automobil- und
Wagensattlerei**
H. Schneider, Schwetz. str. 124
Telephon 2815

**Blechnerei und
Installation**
Wilh. Gröbele, R 4, 15. T. 4693

Buchbinderei
Karl Pohl, P 6, 21, Heidel-
bergerstrasse

**Dekor.-Maler und
Tünchermeister**
Ph. Graab, O 5, 1
Wilh. Künzel, G 7, 40. T. 2130
Joh. Zenkert, Böckstr. 17/19

Glaserei
Carl Zeyer, U 5, 11. T. 4531

**Glasereien,
Fenster- und
Türenfabriken**
G. A. Lamerdin, Seckh. str. 78

**Fleisch- u. Wurst-
waren**
Rhein. Wurstwarenfabrik
Georg Laul
Tel. 6454, Q 2, 21/22

**Fußboden-Präpa-
rate u. Wachse**
Joh. Meckler, K 2, 2. T. 4598
Th. Ross, P 5/4. T. 4191
J. Samsreither, Q 4, 2. T. 2878

**Gerüstbau und
Leiternverleih-
Anstalt**
H. Kling jr. Nchf., H 7, 30. T. 2251

Glasereien
Joseph Morell, C 4, 14. T. 4288
August Hofmann, Klein-
feldstrasse 79

**Glas, Porzellan,
Bestecke**
Verleihanstalt S 6, 16. T. 3802

Graveure
F. Grosseltinger, C 8, 3. T. 4193

Handelsschule
Handelsschule Schüritz
N 4, 17. Tel. 7105

Vincenz Stock,
P 1, 3
Tel. 1792

Hausputz-Artikel
E. Marzi, Fr.-Pl. 10. T. 1699, 4617

Herde und Oefen
Ph. J. Schmitt, U 1, 16. Tel. 2396

Herrengarderobe
A. Steinbach, S 1, 2

**Herren-Mass-
Schneiderei**
Albert Wolf, E 2, 14, 1 Tr.
Garantie für guten Sitz

Hotel
Germania-Automat, Q 1, 4.
Reichl. Mittag- u. Abendpl.

**Verkehrs- und
Vergnügungs-
Lokale**

Restaurants
Friedrichsbrücke U 1, 15. T. 742
Neue Schlange, P 3, 12
Rest. z. Wilden Mann, N 2, 15
Wilhelmshof, Fr. Dattler

Ludwigshafen

**Automobil-Caross.
u. Reparaturen**
L. Stadler, Bleichstr. 29

**Kur- und
Kindermilch**
J. J. Fäßler, Dammstr. 14.

Weinrestaurant
Maxim Ludwigstrasse 79
M. Baubusch, T. 1018
Moulin Rouge, Wredestr. 91

**Herren-Mass-
Schneiderei**
G. Düringer, Heh. Lanzstr. 36
Tel. 3016
Peter Heppes, C 2, 2 part.
K. Müller, C 3, 20a. Dam.-Kost.
Fr. Sattler, K 3, 8, 1 Tr.
W. Trautmann, Q 3, 1. T. 5309

**Herren-, Damen-
u. Kinderwäsche**
Frau L. Klemm, Seckh. str. 30a

**Hutreparaturen,
Damen- und
Herren-Hüte**
Hutmacherwerkstatt D 5, 10

**Hühneraugenop.
und Masseur**
Duttenhöfer, J 2, 4. T. 2506

**Kaffee, Chokolade
Tee**
E. Marzi, Fr.-Pl. 10. T. 1699, 4617

**Kassenschränke
und Kassetten**
Leonh. Schiffer, D 1, 3. T. 4323

**Kinderwagen und
Korbwaren**
Herm. Reichardt, E 2, 10

Klavier-Unterricht
Lladner-Derichs, kons. geb.
Friedrichs-Platz II part.

**Kleiderreparatur-
Anstalten**
G. Düringer, Heh. Lanzstr. 36
Tel. 3016
Paul Kuhn, R 4, 15. T. 3215

**Kohlen, Koks, Holz
Briketts**
F. Grohe, G. m. b. H., K 2, 12
Fr. Hoffstaetter, L'rg. 61. T. 561
Gebr. Kappes, L'ring 56. T. 852

Kolonialwaren
Daniel Ebert, Bellstrasse 22
Joh. Fischang, Jungb. str. 20

Konditorei u. Café
Peter Schuster, R 7, 9. Tel. 4259

**Handwerker-
Firmen**

**Kachelofen- und
Herdgesch., Rep.**
Paul Heinstei, F 5, 26.
T. 4634

**Linoieum-Lege-
Spez.-Gesch.**
A. Fink, T 5, 5

**Maschinen- und
Auto-Reparat.**
Alwin Haupt, R 4, 2. T. 4619

Schnitzhölzer
A. Haß, T 4a, 4. Telef. 4725

Schreiner
Becker & Mury, U 6, 26
Bieler & Friedrich, Bell. str. 50
W. Fiorschütz, Windeckstr. 9

Schuhreparaturen
A. Breunig, Verschaffelstr. 7
Central-Werkstätte R 4, 15
S. Herkel, E 5, 10-11
Mannh. Sch. kl., Schwetz. str. 90

**Tapez. u. Polsterer
Dekorateur**
Karl Kern, E 6, 6. Tel. 2212
Wilh. Thiry, S 8, 82

Kranz-Schleifen
Chr. Hammer, E 6, 7.
Telef. 2431

**Kunststickerie u.
Zeichenatelier**
Geschw. Adamczewski, D 3, 15
B. Burger, dipl. Lehr., L 8, 8
Emilie Häfner, L 8, 14
Ch. Lork, Eichelsheimstr. 19

**Kurz-, Weiss- und
Wollwaren**
F. Schultz, Schw. str. 111/115
R. Wiegand, Neck. an. K. W. Str. 23

Kutscherei
Herm. Bühn, T 2, 5. Tel. 2918
Gottl. Kögel, F 7, 11. T. 10 u. 183

**Lacke, Farben
und Pinsel**
Eugen Lutz, C 2, 24. T. 6379
J. Samsreither, Q 4, 2. T. 2878

Lotterie Einnahme
J. Groos, T 6, 27. Tel. 82.

Mineralwasser
Chabeso-Fabrik Joh. Luz.
H 5, 4.

Modes
L. Hornig, Neck. an. Schulst. 11
A. Joos, Q 7, 30. Tel. 5036

**Molkerei und
Milchhandlung**
Karl Böhler, N 2, 14. T. 3579
Herm. Walz, T 4, 5
Gottfried Wolf, S 3, 10

Möbel-Ausstattg.
R. Posener, Rosengar-
tenstrasse 32
Jul. Egenhäuser, F 2, 4b
vorm. Gebr. Born.

**Möbeltransport,
Spedition**
Jean Dann, T 6, 30

**Möbel, Wohnungs-
einricht., Betten**
H. Graß, Schwetz. str. 34-40

Musik-Instrum.
Ernst Leonhardt, L 4, 10

Musik-Unterricht
Th. Hollenbach, L 12, 7. T. 1296

**Mützenfabrik und
Herrenartikel**
J. Grether, Kaufh.-Bogen 61

Naturheilkundige
Stelzenmüller, S 2, 15. T. 3817

**Naturr. Honig
Wacholdersaft**
Bothweiler, B 1, 9. T. 2963

Oelhandlungen
Rhein.Oel-Zentr. T 2, 22. T. 4430

**Orthop. Apparate
künstl. Glieder**
F. Dröll, Spezialist, Q 5, 15

**Papier- u. Schreib-
waren**
R. Berger, Friedr.-Pl. 5. T. 2563

**Parkett-Reinig-
Geschäft**
Fl. Hattler, T 3, 8. Tel. 4812

Photo-Artikel
Breunig's Centrale, O 4, 13
Photohaus Pini, Inh. C. Herz
Kunatstr. N 3, 2. Tel. 6974

**Photograph.
Bildnisse**
G. Tillmann-Matter
Hofphotogr., P 7, 10. T. 570

Plisseebrennerei
A. Joos, Q 7, 20. Tel. 5036

**Privat-Wöchner-
innenheim**
Lerner, J 7, 27

Rechenmaschinen
Ph. Graß, Hansa-Haus. T. 6038

**Ringfreies
Tapetenhaus**
L. Mezger, Seckenh. str. 46b
Tel. 3177

**Sattlerei und
Lederwaren**
K. Kaulmann, M 5, 5. T. 3938

**Sächsische
Waschmangel**
Wilhelm Aberle, P 2, 11

Schildermalerei
REICHLE G 7, 22
Telef. 4960

Schirme u. Stöcke
C. Bunkel, Kepplerstr. 33

Schönheitspflege
R. Ehrlor, Haarentfg., S 6, 37

Schürzen-Bazar
H 1, 17

Seide u. Modewar.
Clotina & Kübler, B 1, 1. T. 488

**Schuhwaren und
Lederhandlung**
W. Waic, Gr. Wallstadtstr. 36

**Schuhwaren, Maß
u. Reparaturen**
Joh. Danner, F 3, 18
A. Deissler, T 1, 11a
J. Kreiter, Schwetz. str. 85
Karl Plot, Lameystr. 19 Lad.

Span. Weinhdlg.
Josef Fabrega, S 3, 2. T. 2915
Filiale Meerfeldstr. 58

**Stadtküche
Kochschule**
Vikt. Meyer, L 12, 12. T. 2945

Stempel u. Schild.
Stempelfbr. Adelsheim, O 6, 1

**Stenographie
Gabelsberger**
Obrtl. Schmid, L 4, 4

Straussfedern
A. Joos, Q 7, 20. Tel. 5036

Tapeten, Linoieum
Heh. Hartmann, H 7, 26. T. 5358

**Theater- u. Mask-
Gard.-Verl.-Anst.**
Joh. Adler, E 3, 4

**Uhren, Gold- und
Silberwaren**
F. Eikermann, U 5, 23. Uhren
H. Eschler, Meerfeldstr. 36

Unterricht
Pädagogium f. Musik, C 4, 6
Ital. staatl. gepr. Pri. v. Fabeck,
Otto Beckstr. 47. T. 5929

**Unterricht span.,
franz., engl.**
Maria Vidal, P 3, 11 V.

**Vegetarische
Speisehäuser**
Ceres, C 1, 8 Gg. Lehner

Waffenu. Munition
L. Frauenstorfer, O 6, 4. T. 4232

Wagenfabrik
Friedr. Epple, Q 7, 27. T. 4260

**Waschanstalt und
Neuwäscherei**
Dampfwaschanstalt Parkhotel
Sander & Barth, Angartenstr. 51
Tel. 879. Spez.: Stärkwäsche

**Weine und
Flaschenbier**
Jac. Albrecht, U 6, 2.

**Weinhandlung
engros, en detail**
K. Vorreiter, Rheinaustr. 8

**Yoghurt-
Präparate**
Kresse's Yoghurt-Anstalt,
Vers. n. all. Stadtteil. D 3, 4.

Zither-Schule
Elise Meidt, P 2, 7, 4 Tr.

**Zuschneide- und
Lehranstalt**
Frka. Basteiberger, Q 1, 12
M. Rapp, L 6, 7

Szudrowicz & Doll, F 1, 3
Käthchen Weidner, U 5, 24
Weidner & Nitsche, D 3, 3

